

Musterformulierung ordentliche/außerordentliche Kündigung

Die folgenden Texte eignen sich in Standardfällen als gute Vorlagen. In Einzelfällen können allerdings Abweichungen geboten sein. Die Muster enthalten zum Beispiel keine Begründung für die Kündigung, weil das für den Standardfall zu empfehlen ist. Im Einzelfall aber kann das Weglassen der Begründung zur Unwirksamkeit der Kündigung führen (z. B. wenn die Kündigung einer Schwangeren oder eines Auszubildenden in Rede steht).

Das in Muster 3 enthaltene Abfindungsangebot eignet sich nur für betriebsbedingt begründete Kündigungen und kann daher nicht auf andere Kündigungstatbestände übertragen werden.

Die ungeprüfte Verwendung der Texte empfiehlt sich nicht.

Muster 1 (ordentliche Kündigung)

„Sehr geehrte/r Frau/Herr,

hiermit kündigen wir das zu Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist und damit unserer Berechnung nach zum

Sie werden darauf hingewiesen, dass eigene Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung notwendig sind. Sie müssen sich außerdem spätestens drei Monate vor Ende des Arbeitsverhältnisses bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden. Liegen zwischen Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und dem Ende des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, muss diese Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis über den Beendigungszeitpunkt erfolgen. Kommen Sie der Meldepflicht nicht nach, droht eine Sperrzeit von einer Woche.

Mit freundlichen Grüßen“

Muster 2 (außerordentliche Kündigung)

„Sehr geehrte/r Frau/Herr,

hiermit kündigen wir das zu Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis außerordentlich fristlos, hilfsweise unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist und damit unserer Berechnung nach zum

Sie werden darauf hingewiesen, dass eigene Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung notwendig sind. Sie müssen sich außerdem binnen dreier Tage nach Erhalt dieser Kündigung bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden. Kommen Sie der genannten Meldepflicht nicht nach, droht eine Sperrzeit von einer Woche.

Mit freundlichen Grüßen“

Muster 3 (ordentliche Kündigung mit Abfindungsangebot gemäß § 1a KSchG)

„Sehr geehrte/r Frau/Herr,

hiermit kündigen wir das zu Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist und damit unserer Berechnung nach zum

Die Kündigung ist auf dringende betriebliche Erfordernisse gestützt.

Bei Verstreichenlassen der dreiwöchigen Klagfrist können Sie eine Abfindung beanspruchen. Die Höhe der Abfindung beträgt 0,5 Monatsverdienste für jedes Jahr des Bestehens des Arbeitsverhältnisses (Zeiträume von mehr als sechs Monaten werden auf ein Jahr aufgerundet). Nach unserer Berechnung ergibt sich daher ein Abfindungsanspruch in Höhe von EUR ...

Außerdem erhalten Sie dann den zum Beendigungszeitpunkt eventuell noch offenen Resturlaubsanspruch vergütet.

Sie werden darauf hingewiesen, dass eigene Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung notwendig sind. Sie müssen sich außerdem spätestens drei Monate vor Ende des Arbeitsverhältnisses bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden. Liegen zwischen Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und dem Ende des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, muss diese Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis über den Beendigungszeitpunkt erfolgen. Kommen Sie der Meldepflicht nicht nach, droht eine Sperrzeit von einer Woche.

Mit freundlichen Grüßen“

Grundstein & Thieme
Gutleutstraße 175
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069-520097
Telefax: 069-534293
e-mail: kanzlei@grundstein-thieme.de
<http://www.grundstein-thieme.de>